

# Lange Löffel, weiches Fell

Alles, was man über Kaninchenzucht wissen muss, hat **Christoph Schumacher** in einem Ratgeber zusammengefasst. Mehrere Deutsche Meistertitel.

VON STEPHAN VALLATA

**Schlich.** Mendel und seine ganze Erbsenzählerei hat Christoph Schumacher irgendwie immer im Hinterkopf, wenn er hinaus auf den Hof tritt, die wenigen Schritte bis zum Garten geht und an den Ställen Halt macht. Dutzendfach reißen sie sich über mehrere Etagen aneinander. Ihr Inhalt ist flauschig und hat lange Löffel. Kaninchen. Es geht um Kaninchen. Wer die Tiere ernsthaft züchten will, tut gut daran, die Gesetze der Vererbung zu verinnerlichen. Mit Gregor Mendel und seinen botanischen Kreuzungsversuchen zur Vererbungslehre hat das alles vor mehr als 150 Jahren angefangen. Heute bestimmt nicht mehr die Evolution, wie ein Kaninchen auszusehen hat. Heute kümmert sich der Mensch darum.

Christoph Schumacher hat darüber ein Buch geschrieben. Es trägt den treffenden Titel „Rassekaninchen züchten“, richtet sich aber nicht nur an Kenner der Materie, sondern auch an absolute

## Für Anfänger und Fortgeschrittene

„Rassekaninchen züchten“ von Christoph Schumacher ist im Ulmer-Verlag (ISBN 978-3-9001

Anfänger oder Kaninchenhalter, die einfach nur wissen möchten, was drinsteckt in so einem Tier, wie man es am besten pflegt, was es am liebsten frisst. Mehrere Jahre hat der 34-Jährige, der in der Dürener Arbeitsagentur tätig ist, an dem umfassenden Ratgeber geschrieben und dabei all sein Wissen zusammengetragen, das er in rund 20 Jahren als Züchter angesammelt hat. Der Erfolg spricht für sich: Drei Deutsche Meistertitel hat er bisher eingeholmt, dazu kommen noch mehrere Auszeichnungen als Bundessieger – immer mit den Rassen Zwergwidder oder Lohkaninchen.

## Der Kreislauf des Lebens

„Vieles habe ich mir erlesen, vieles durch Zuchtfreunde erfahren und immer mehr dazugelernt“, beschreibt Christoph Schumacher seinen Werdegang als schrittweiser Züchter. Seine Häsinnen – so nennen sich die Muttertiere – beschenken ihm rund 150 Jungtiere pro Jahr. Natürlich sind nicht alle für die Zucht geeignet, denn Zucht bedeutet ja, die Nachkommen mit den gewünschten Eigenschaften des Körperbaus oder der Fellzeichnung von denjenigen Exemplaren mit weniger erwünschten Eigenschaften zu selektieren – vereinfacht gesagt. Christoph Schuma-



Ach wie niedlich: Christoph Schumacher hat eines seiner Lohkaninchen auf den Arm genommen, das besonders bereitwillig für die Kamera posiert. Gerade hat der 34-Jährige einen Zuchtratgeber veröffentlicht. Foto: Vallata

kulinarischen Verwendung zuge- Augen behalten zu können. An